



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0011/2021

Vorlage: AT/0011/2021/1		Datum: 26.01.2021	
Dezernat 2			
Verfasser:	31-Ordnungsamt	Az.:	
Betreff:			
Antrag der CDU-Ratsfraktion: Schutz von sensiblen Bereichen vor potentiellen Angriffen mit Fahrzeugen			
Gremienweg:			
04.02.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Stellungnahme:

Unabhängig von dem vorliegenden Antrag hat die Verwaltung bereits aufgrund eines Stadtvorstandsbeschlusses vom 14.12.2020 mit der Prüfung begonnen. Diesbezüglich hat unter Beteiligung der Polizei, dem Referenten der Bürgermeisterin, des Tiefbauamtes sowie des Ordnungsamtes in der 3. KW 2021 zunächst eine erste Begehung der Fußgängerzonen in der Innen-/Altstadt stattgefunden. Hier konnten bereits Bereiche gefunden werden, wo ggf. präventive Sicherungsmaßnahmen zur Gefahrenabwehr angezeigt wären. Eine baufachliche Bewertung sowie die hierfür etwaigen anfallenden Kosten werden derzeit seitens des Tiefbauamtes vorgenommen/ermittelt. Wie hoch ein möglicher Zuschuss des Landes ausfallen wird, gilt es im Weiteren dann noch zu prüfen.

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung schlägt vor die ordnungspolitischen Sprecher der jeweiligen Fraktionen über den Arbeitskreis der Initiative „Sicherheit in unserer Stadt“ regelmäßig über den weiteren Verlauf zu informieren.